

PRESSEINFORMATION

Veronika Zilker erhält den Heinz-Heckhausen-Preis 2022 der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Für ihre herausragende Dissertation mit dem Titel „Measuring and modeling the construction of preferences in decision making under risk“ wird Dr. Veronika Zilker mit dem diesjährigen Heinz-Heckhausen-Preis für Jungwissenschaftlerinnen und Jungwissenschaftler der DGPs ausgezeichnet. „Mit ihrer Dissertation hat Veronika Zilker das Verständnis, wie Menschen zu Entscheidungen gelangen, bedeutend erweitert“, erklärt DGPs-Präsident Markus Bühner. Die Preisverleihung fand am Montag, dem 12. September 2022 im Rahmen des DGPs-Kongresses in Hildesheim statt.

Veronika Zilker beschäftigt sich in ihrer Forschung mit der grundlegenden Frage, wie Menschen Entscheidungen treffen. Mit den Ergebnissen ihrer Arbeit konnte ein klassischer Befund der Risikothorie um neue Erkenntnisse erweitert werden: Anders als bisher angenommen, scheinen ältere Erwachsene nicht grundsätzlich risikoscheuer zu sein als junge. Werden Entscheidungsoptionen vielschichtiger, heben sich die Unterschiede zwischen jüngeren und älteren Erwachsenen auf. In ihrer Dissertation hat Veronika Zilker verschiedene methodische Zugänge kombiniert und experimentelle und theoretische Herangehensweisen vereint. Wie in vielen Gebieten der Psychologie gibt es auch bei Risikoentscheidungen verschiedene Theorien, deren mögliche Zusammenhänge oft unzureichend erforscht sind. Veronika Zilker ist es gelungen, eine Verbindung zwischen einem prozessorientierten mathematischen Modell und der strukturellen Prospekt-Theorie von Tversky und Kahnemann herzustellen. „Dieses Ergebnis zur Integration zweier bislang unverbunden nebeneinander existierenden Theorien kann als bahnbrechend angesehen werden und macht Veronika Zilker zu einer verdienten Preisträgerin des Heinz-Heckhausen-Preises für Jungwissenschaftlerinnen und Jungwissenschaftler“, sagt DGPs-Präsident Markus Bühner.

Die Preisträgerin

Veronika Zilker ist als Postdoktorandin an der Technischen Universität München und als Associate Research Scientist am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin tätig. Sie promovierte 2020 an der Freien Universität Berlin, nachdem sie 2016 ihr Masterstudium an der Berlin School of Mind and Brain abschloss. Dr. Zilker forscht im Bereich der adaptiven Rationalität. Neben dem Heinz-Heckhausen-Preis gewann sie 2021 den Gender-Forschungspreis der Freien Universität Berlin.

Der Heinz-Heckhausen-Preis für Jungwissenschaftlerinnen und Jungwissenschaftler

Mit dem Heinz-Heckhausen-Jungwissenschaftlerpreis wird eine herausragende Dissertation im Hauptfach Psychologie prämiert. Der Preis ist mit 1000,- Euro dotiert.

Pressekontakt:

Dr. Anne Klostermann
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) e.V.
E-Mail: pressestelle@dgps.de

PRESSEINFORMATION

Tel.: 030 280 47718

Über die DGPs:

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs e.V.) ist eine Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Psychologinnen und Psychologen. Die über 5000 Mitglieder erforschen das Erleben und Verhalten des Menschen. Sie publizieren, lehren und beziehen Stellung in der Welt der Universitäten, in der Forschung, der Politik und im Alltag.

Die Pressestelle der DGPs informiert die Öffentlichkeit über Beiträge der Psychologie zu gesellschaftlich relevanten Themen. Darüber hinaus stellt die DGPs Journalisten eine Datenbank von Experten für unterschiedliche Fachgebiete zur Verfügung, die Auskunft zu spezifischen Fragestellungen geben können.

Wollen Sie mehr über uns erfahren? Besuchen Sie die DGPs im Internet: www.dgps.de